

## Teil I: Die **Sieben Todsünden** von Start-ups im IP Bereich:

1. Keine oder ungenügende Übertragung des IP von den Arbeitnehmern, externen Entwicklern und Gründern auf das Start-up
  - Ausführliche IP Terms in Verträgen sind essentiell für jeden Investor
  - Regelungen zu Open Source oder Arbeitnehmererfindungen müssen beachtet werden
2. Kein oder unzureichender Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen des Start-ups
  - Konsequente Nutzung von NDAs oder Geheimhaltungsklauseln in Verträgen kombiniert mit technischen Sicherungsmaßnahmen und einer generell restriktiven „Disclosure Policy“ tragen zur Sicherung des Wertes des Start-ups bei
3. Mögliche „Infizierung“ des IP und/oder der Geschäftsgeheimnisse des Start-ups mit IP und/oder Geschäftsgeheimnissen von Dritten (durch neue Mitarbeiter oder nach gescheiterten Kooperationen)
  - Unzulässige Nutzung (auch unbewusst) von IP oder Geschäftsgeheimnissen Dritter kann zu signifikanten Haftungsrisiken führen
  - Risikominimierung durch Onboarding Policies, Freistellungsklauseln in (Kooperations-) Verträgen, sauberes Datenmanagement
4. Keine Überprüfung der Verfügbarkeit des gewünschten Firmen- oder Produktnamens (als Marke / Domain)
  - Risiko: hohe Rebrandingkosten
  - Name/Claim Checks vor Aufnahme signifikanter Marketingmaßnahmen
5. Keine oder unzureichende Regelung des Umgangs mit Open Source Software durch die Mitarbeiter des Start-ups
  - Die Open Source Community geht zunehmend aggressiv gegen Lizenzverletzungen vor; „Copyleft“ kann Wert der Software zerstören
  - Saubere Dokumentation in entsprechenden Libraries (auch für zukünftige Investoren); Schulung aller Programmierer
6. Keine oder zu späte Patentanmeldung (nachdem die wesentlichen Informationen der Allgemeinheit offengelegt wurden)
  - Patente können signifikanten Wettbewerbsvorteil darstellen und dauerhafte exklusive Marktposition sichern
  - Herausforderung: Kosten/Nutzen-Abwägungen in „execution driven industries“
7. Keine oder unvollständige allgemeine IP Strategie
  - IP Due Diligence ist wesentlicher Punkt in jeder Finanzierungsrunde
  - Fehlen professioneller Strukturen und Dokumentation von Anfang an können Attraktivität des Start-up signifikant mindern